

Deutschland-Kremmen: Schlammsaugwagen
OJ S 160/2023 22/08/2023
Bekanntmachung vergebener Aufträge
Lieferungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Zweckverband Kremmen
Postanschrift: Oranienburger Weg 10
Ort: Kremmen
NUTS-Code: DE40A Oberhavel
Postleitzahl: 16766
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Ingenieur- und Gutachterbüro Schulz
E-Mail: buettner@gutachter-kanal.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://www.zweckverband-kremmen.de>

I.2. Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5. Haupttätigkeit(en)

Umwelt

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Lieferung von zwei Saugfahrzeugen
Referenznummer der Bekanntmachung: ZKV 05/2023

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

34144410 Schlammsaugwagen

II.1.3. Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Lieferung von zwei Saugfahrzeugen gemäß Leistungsverzeichnis
Fahrgestell:
- 3-Achs LKW 6 x 2
- Radstand: ca. 4.000 mm
- zulässiges Gesamtgewicht: 26.000 kg

- Motorleistung: mind. 310 kW (420 PS), EURO VI
- Getriebe: Nebenabtrieb, mit mind. 70 kW Leistungsabgabe bei max. 1.200 U/min
Motorumdrehungen,
Nebenabtrieb bei laufendem Motor ein- und ausschaltbar, Fahrzeug bei eingeschaltetem Nebenabtrieb mind.
Bedingt fahrbar
- Aufbau:
 - Fahrzeuggesamthöhe unbelastet: max. 3,55 m
 - zylindrischer Stahlbehälter mit gewölbten Böden
 - Gesamt-Luftvolumen Behälter: ca. 14.500 Liter,
 - Entleerungsklappe des Saugbehälters außen verstärkt, hinten über den gesamten Behälterquerschnitt, von Hand seitlich zu öffnen
 - wassergekühlte Rotations-Vakuumpumpe, max. Volumenstrom 1.600 m³/h, Leistungsbedarf (bei 0,5 bar) 48 kW bei 1.500 U/min
 - beidseitig des Behälters oben offene Schlauchkästen aus Edelstahl mit verlängerbaren Rungen zum Mitführen von Saugschläuchen, 2 Stück robuste Haken aus Edelstahl auf dem Behälterdeckel, zur Aufnahme langer Saugschläuche
 - zentraler Bedienungsstand und Funkfernbedienung

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 690 000,00 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

34144410 Schlammsaugwagen

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE40A Oberhavel

Hauptort der Ausführung: Zweckverband Kremmen Oranienburger Weg 10 16766 Kremmen

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Lieferung von zwei Saugfahrzeugen gemäß Leistungsverzeichnis

Fahrgestell:

- 3-Achs LKW 6 x 2
- Radstand: ca. 4.000 mm
- zulässiges Gesamtgewicht: 26.000 kg
- Motorleistung: mind. 310 kW (420 PS), EURO VI
- Getriebe: Nebenabtrieb, mit mind. 70 kW Leistungsabgabe bei max. 1.200 U/min
Motorumdrehungen,
Nebenabtrieb bei laufendem Motor ein- und ausschaltbar, Fahrzeug bei eingeschaltetem Nebenabtrieb mind.
Bedingt fahrbar
- Aufbau:
 - Fahrzeuggesamthöhe unbelastet: max. 3,55 m

- zylindrischer Stahlbehälter mit gewölbten Böden
 - Gesamt-Luftvolumen Behälter: ca. 14.500 Liter,
 - Entleerungsklappe des Saugbehälters außen verstärkt, hinten über den gesamten Behälterquerschnitt, von Hand seitlich zu öffnen
 - wassergekühlte Rotations-Vakuumpumpe, max. Volumenstrom 1.600 m³/h, Leistungsbedarf (bei 0,5 bar) 48 kW bei 1.500 U/min
 - beidseitig des Behälters oben offene Schlauchkästen aus Edelstahl mit verlängerbaren Rungen zum Mitführen von Saugschläuchen, 2 Stück robuste Haken aus Edelstahl auf dem Behälterdeckel, zur Aufnahme langer Saugschläuche
 - zentraler Bedienungsstand und Funkfernbedienung
- Lieferfrist einsatzbereite Saugfahrzeuge:
1. Fahrzeug bis 31.12.2024
 2. Fahrzeug bis 31.12.2025

II.2.5. Zuschlagskriterien

- Qualitätskriterium - Name: Nutzlast / Gewichtung: 10
- Qualitätskriterium - Name: Entfernung Servicebetrieb Aufbau / Gewichtung: 10
- Qualitätskriterium - Name: Entfernung Vertragswerkstatt Fahrgestell / Gewichtung: 10
- Qualitätskriterium - Name: Mobiler Servicedienst Aufbau / Gewichtung: 5
- Qualitätskriterium - Name: Ersatzteilversorgung Aufbau / Gewichtung: 5
- Preis - Gewichtung: 60

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 089-270718](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: ZKV 05/2023

Bezeichnung des Auftrags:

Lieferung von zwei Saugfahrzeugen

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

17/08/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 2

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 2

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 2

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: MÜLLER Umwelttechnik GmbH & Co. KG

Postanschrift: Julius-Müller-Str. 3

Ort: Schieder-Schwalenberg

NUTS-Code: DEA45 Lippe

Postleitzahl: 32816

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Ursprünglich veranschlagter Gesamtwert des Auftrags/des Loses: 544 000,00 EUR

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 690 000,00 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

Vergabeunterlagen werden ausschließlich auf der elektronischen Vergabeplattform (<http://www.vergabemarktplatz.brandenburg.de>) bereitgestellt. Die Verfahrenskommunikation wird ebenfalls ausschließlich elektronisch über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes Brandenburg abgewickelt. Fragen sind ausschließlich hierüber an die Vergabestelle zu richten. Ggf. erforderliche Nachsendungen und Änderungen werden ebenfalls in diesem Portal in elektronischer Form zur Verfügung gestellt. Eine Registrierung auf der Vergabeplattform ist freiwillig. Beim Unterlassen der freiwilligen Registrierung trägt das Unternehmen das Risiko, einen Teilnahmeantrag, eine Interessenbestätigung oder ein Angebot auf der Grundlage veralteter Vergabeunterlagen erstellt zu haben und daher im weiteren Verlauf vom Verfahren ausgeschlossen zu werden.

Bekanntmachungs-ID: CXP9YN66LMB

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Ort: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land: Deutschland

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Bieter, der einen Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt hat, muss diesen innerhalb einer Frist von 10 Tagen gegenüber dem Auftraggeber rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die auf Grund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gerügt werden. Hilft der Auftraggeber einer Rüge nicht ab, ist der Nachprüfungsantrag innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers zu stellen. (Vgl. §160 GWB) Die Vergabestelle wird vor Zuschlagserteilung die Bieter, deren Angebot nicht berücksichtigt werden sollten, hier von in Textform in Kenntnis setzen. Bei schriftlicher Mitteilung darf der Vertrag erst 15 Kalendertage, bei Mitteilung durch Telefax erst 10 Kalendertage nach der Absendung dieser Information geschlossen werden (Vgl. §134 GWB).

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

17/08/2023